Raffinade I. 59.00 ℳ, Gem. Melis I. 54.50—55.00 ℳ — Melasse, zur Entzuckerung 6.00—6.20 ℳ, do. für Brennereien 5.00—5.50 ℳ

Magdeburg, 28. August. (Magdeb. Ztg.) Brodmelis 30.50 bis 30.75 ℳ — Gem. Raffinade 29.00—30.50 ℳ — Gem. Melis I. 27.25—27.50 ℳ Tendenz: Ruhig.

Magdeburg, 29. August. (Magdeb. Ztg.) Mittags. Rohzucker. Angesichts der nahen Eröffnung der neuen Campagne suchten sich verschiedene Producenten ihrer Vorräthe zu entledigen, was ihnen auch um so besser gelang, als in Folge günstigerer Stimmung an den ausländischen Märkten, namentlich in der zweiten Wochenhälfte, regere Kauflust bei uns auftrat, welche eine Preissteigerung für Raffineriewaare von ca. 30—40 ₰ und für Exportwaare von circa 60—70 ₰ herbeiführte. Der Markt schließt mit unveränderten Notizen in fester Haltung. Der Umsatz in effectiver Waare beträgt 66,000 Ctr., worunter sich 6000 Ctr. erste neue Kornzucker befinden, die durchschnittlich mit 22.75 ℳ Basis 96 Proc. im Anfange dieser Woche gehandelt worden sind, und werden die Vorräthe erster Hand in unserem alten Schätzungsbezirke jetzt nur noch auf 100,000 Ctr. taxirt. Auf Lieferung und neue Campagne 1884—85 wurden bis jetzt größtentheils zu laufenden Preisen circa 700,000 Ctr. verschlossen. — Raffinirter Zucker. Im Geschäft mit raffinirten Zuckern traten während der verflossenen Woche keine Veränderungen ein, bei kleinem Angebot, welchem eine gleich wenig belangreiche Nachfrage gegenüberstand, behaupteten sich für die begehrten Brode und gemahlenen Zucker die im letzten Bericht gemeldeten Preise — Melasse, bessere Qualität, zur Entzuckerung geeignet, 42—43° Bé. excl. Tonne 3.00—3.50 ℳ, geringere Qualität, nur zu Brennereizwecken passend, 42—43° Bé. excl. Tonne 2.40—3.00 ℳ Ab Stationen: Kornzucker, excl. von 96 Proc. 22.40—22.60 ℳ, do. excl. von 95 Proc. 21.40—21.60 ℳ, do. von 94 Proc. 20.90 ℳ, do. excl. 88° Rendem. 20.80—21.00 ℳ, Nachproducte, excl. 88—92 Proc. 15.50—17.75 ℳ per 50 Kilogramm. — Bei Posten aus erster Hand: Melis fein ohne Faß 30.50—30.75 ℳ, do. mittel ohne Faß 30.00 ℳ — Würfelzucker, II. mit Kiste 31.00 ℳ — Gem. Raffinade, II. mit Faß 29.00—30.50 ℳ — Gem. Melis, I. mit Faß 27.25—27.50 ℳ, do. II. mit Faß 26.50 ℳ — Farin, mit Faß 24.00—26.00 ℳ per 50 Kilogr.

Prag, 28. August. Zucker. Preise blieben nominell und unverändert. Frachtbasis Prag-Hamburg 20.70 fl. ö., 20.80 fl. W., Frachtbasis Elbestation 20.80 fl. ö., 20.90 fl. W., Basis 93, 98 bis 95 Proc., Frachtbasis Prag 22.00 fl. ö., 22.20 fl. W., Frachtbasis Elbestation 22.25 fl. ö., 22.50 fl. W., Basis 88 Proc., Minimum 86 Proc. Nachproduct Basis 88 20.50 fl. ö., 21.50 fl. W.

Paris, 28. August. Rohzucker 88° ruhig, loco 35.25 bis 35.50. — Weißer Zucker fest, Nr. 3 per 100 Kilogramm per August 41.10, per September 41.10, per October-Januar 41.25, per Januar-April 42.00.

London, 28. August. Havanazucker Nr. 12 14 nom., Rübenrohzucker 12 3/4. Steamm.

London, 27. August. Nelken flau. — Ingwer Cochin 1 bis 2s höher. — Muscatnüsse 1/2—1d höher. — Piment geschäftslos. — Pfeffer schwarzer Singapore 7 1/4 d, do. do. Penang 6 3/4 d, weißer 10 1/4 d, andere Gewürze unverändert. — Petroleum 6 11/16 und 6 7/8 d.

London, 28. August. Zucker, westindischer 3d theurer; Rübenzucker per August 12s 9d; Markt fest. — Kaffee. In der Auction wurden Ceylon, ostindischer, Costarica und Guatemala zu festen Preisen gegeben, feinere Sorten theurer. — Thee beliebt, Congo 1d höher. — Schwarzer Pfeffer matt, Singapore 7 1/8. — Bengalischer Ingwer theurer, 32s 6d. — Gewürznelken matt, Singapore 6 1/2. — Schellack steigend. — Kupfer Chili 53 Pfd. St. 15s. — Blei, englisches 11 Pfd. St. 5s bis 11 Pfd. St. 10s, spanisches 10 Pfd. St. 12s 6d. — Zink, spec. Marken 14 Pfd. St. 10s, gewöhnliche 14 Pfd. St. 5s 6d. — Leinöl ruhig, disp. 20. — Rüböl träge, 26 3/4. — Cottonöl raff. fest, 27 7/8.

Batavia, 20. August. Zucker. Die Ausfuhr während des Monats Juli betrug 14,178 T. gegen 15,814 T. in derselben Zeit 1883. Die Total-Ausfuhr von Java seit 1. Juli v. J. bis 30. Juni d. J. betrug 5,126,200 Pikuls gegen 4,671,189 P. in derselben Periode 1882/83 und 4,496,158 P. in 1881/82.

Cephalonia, 18. August. Corinthen. In der Nacht zum Sonnabend und am folgenden Morgen hat es hier geregnet. Circa zwei Drittel der Ernte waren exponirt, ca. 3000 Tons in gesundem Zustande in Sicherheit und ca. 14 Tons noch nicht gepflückt. Ein großer Theil der zum Trocknen ausgelegten Waare bedurfte nur noch 3 oder 4 Tage schönen Wetters, um in gesundem Zustande eingebracht werden zu können; diese Frucht wird also eine „good raindamaged" Waare ergeben, wenn es nicht noch weiter regnet. Vierzehn Tage gutes Wetter hätten genügt, um die ganze Ernte gut und gesund einzubringen. In Zante hat es am 16. und 17. August geregnet, doch waren nur 1400 Tons exponirt; der Rest war noch nicht gepflückt. In den Provinzen hat der Regen in der verflossenen Woche angehalten. Der erste Dampfer von hier wird die nach Amsterdam bestimmte „Mathilde" sein, wenn das Schiff rechtzeitig ankommt; dasselbe ladet 3300 Barrel. Für den 25. August ist der holländische Dampfer „Saturnus" angezeigt, welcher 7000 Barrel laden kann, aber jedenfalls eine Verzögerung erleiden wird, weil es schwierig sein wird, das Quantum nach den Regenfällen zusammenzubringen. Man verlangt für Provincial in Barrels Parität von 21s frachtfrei und für Patras in Kisten 24s frachtfrei.

Magdeburg, 28. August. Kartoffelspiritus per 10,000 Literprocent loco ohne Faß 50.00—50.50 ℳ

Mainz, 26. August. Wein. Fortgesetzt war die Witterung seit zwei Monaten ganz vortrefflich, so daß es wirklich mehr als traurig wäre, wenn nicht endlich einmal die daran geknüpften Erwartungen von Winzer und Händler sich realisiren sollten. Es unterliegt keinem Zweifel, daß bei anhaltend günstiger Herbstwitterung allgemein und insbesondere in Rheinhessen dieses Jahr ein im Naturzustande brauchbarer Wein gekeltert wird, der dann dem Weingeschäfte von großem Belang sein wird. Fast sämmtliche Erzeugnisse mittlerer und kleinerer Lagen aus den letzten Jahren leiden unter diesem Mangel und selbst die vielfach in Uebermaß verherrlichten 1883er entbehren meist gar Vieles, was einem ausgereiften Weine eigen ist. — Geschäftlich ist es fortgesetzt recht ruhig, da das Hauptinteresse gegenwärtig auf die Aussichten zum Herbste gerichtet ist. Seit heute Nacht ist kühles Regenwetter eingetreten; hoffentlich wird es durch die Sonne bald wieder verdrängt, denn jeder Sonnentag ist jetzt für die Trauben doppelt werthvoll. (D. W.-Z.)

* **Bremen**, 28. August. (Aus dem Wochenbericht der „Wes.-Ztg.") Fässertabake. Ueber unseren Fässertabakmarkt ist heute wenig von Interesse zu berichten, da während der verflossenen Woche die ruhige Stimmung andauerte. Die Umsätze in Kentucky-Tabak hielten sich auf ungefähr gleicher Höhe wie in der Vorwoche; es wurden 238 Faß, größtentheils Paducah-Blattwaare, zu den bestehenden Preisen verkauft. Dieselben Ursachen, welche seit etwa Anfang dieses Monats die Mehrzahl der Händler veranlaßten, mit Einkäufen zu zaudern, sind auch jetzt noch maßgebend; das im letzten Wochenbericht hierüber Gesagte kann heute nur wiederholt werden. Statistik über Lager, Zufuhren und Verkäufe von nordamerikanischen Tabaken in Fässern:

	Bay	Ohio	Scrubs	Maryl.	Virg.	Kent.	Stengel
Lager 1. Hand, 21. Aug.	—	—	12	888	191	2003	4536
Zufuhren	—	32	—	345	622	199	24
	—	32	12	1233	813	2202	4560
Ablieferungen	—	32	—	325	608	330	149
Lager 1. Hand, 28. Aug.	—	—	12	908	205	1872	4411
Verkäufe der Woche vom Lager	—	32	—	116	79	190	149
Verkäufe auf Lieferung	—	—	—	—	167	48	—

Cigarrentabake. Die seit dem letzten Berichte verflossene Woche verlief wiederum günstig für das Geschäft in Brasil- und St. Felix-Tabaken. Für die hier und in Hamburg gelandeten Partien waren entweder in der Vorhand Käufer, oder wo diese durch den Ausfall nicht ganz befriedigt waren, traten andere Reflectanten zu vollen früheren Preisen ein. Die gute Meinung für den Artikel zeigte sich auch in den Verkäufen verschiedener Partien, von zusammen 1079 Packen St. Felix-Tabak, vom älteren Lager, welche jetzt besser als bei Ankunft gewürdigt wurden. Auf Lieferung kamen 1887 Pck. zum Abschluß, sämmtlich mittel und feinere St. Felix-Tabake. Von Bahia liegen keine Berichte von Interesse vor. Es fehlt jenem Markte auch an Material zu Vorgängen von irgend welcher Bedeutung, und je länger die wenigen dort noch angekommenen größeren Packungen auf zu hohen Preis gehalten werden, desto besser wird sich unser Markt mit den auf hier schwimmenden Zufuhren abfinden. — Türkische Tabake fanden mehr Beachtung. Es wurden 205 Pck. verkauft und ist jetzt das Lager in erster Hand bis auf ca. 400 Pck. zusammengeschmolzen. — Vorräthe von Cigarrentabaken in erster Hand am 28. August: 13,440 Ser. Havana, 15,300 Ser. Yara und Cuba, 25,200 Colli Domingo, 40 Ser. Jamaica, 380 Pck. Esmeralda, 2830 Ser. Columbia, 46,440 Pck. Brasil, 3040 Pck. Rio Grande, 3800 P. Seedleaf, 390 P. Cuttings, 430 Pck. türkischer und griechischer, 420 Pck. ostindischer.

* **London**, 28. August, Abend. (Telegramm der Herren W. H. Lorenz & Cie. hier.) Fremdes Zinn: 81 1/4 Pfd. — 29. August, Mittag: 81 1/4 Pfd. (Kaffee 2s 6d Prämie.)

* **Rotterdam**, 29. August, Nachmittag. (Telegramm der Herren W. H. Lorenz & Cie. hier.) Zinn: Banka 51 1/4, Billiton 49 1/4 fl.

Glasgow, 28. August. Roheisen. (Schluß.) Mixed numbers warrants 41 7/12 s.

Glasgow, 29. August. Roheisen. Mixed numbers warrants 41s 4d.

* **Altona**, 28. August. Fischmarkt. Bei St. Pauli waren 2 Ewer mit Seefischen angekommen, in Altona lagen 7 Ewer mit Seefischen und 5 Jollen mit Elbfischen. Von auswärts Zufuhr von Schollen und Schellfischen. Preise en gros: Schollen 2—6 ℳ, Schellfische 3—5 ℳ, Steinbutt 2—7 ℳ, Stuten 1 ℳ per Stieg, Steinbutt 1 ℳ, Zungen 1.10 ℳ, Kliesche 50 ₰ per Pfund.

Viehmarkt. Hamburg, 28. August. (Viehhof Sternschanze.) Am Markt waren 3471 Schweine, davon 2374 Stück vom Norden. Der Handel war belebt. Es kosteten: Sengschweine 54 ℳ, Versandschweine 46—47 ℳ, Sauen 37—41 ℳ, Ferkel 47—48 ℳ per 100 Pfd.

London, 28. August. Islington-Viehmarkt. An den Markt gebracht waren: Hornvieh 900 Stück, Schafe 5000 Stück, Kälber 70 Stück. Bezahlt wurde per Stone von 8 Pfund für Hornvieh 4s —d bis 5s 10d, Schafe 4s 8d bis 6s 2d, Kälber 5s 6d bis 6s 2d, Schweine 4s —d bis 4s 10d.

Kohlen- und Coaks-Versandt ab Zwickau.
Am 27. August 1287 Ladungen à 5000 Kilogramm.

Magdeburg, 29. August. Kartoffelspiritus matt. Loco ohne Faß 49.00—49.50 ℳ, ab Speicher unter freier Rückhaltung der Gebinde 50.00 ℳ, August 50.50 ℳ nom., September 50.50 ℳ nom., October 49.70 ℳ nom., November 48.70 ℳ nom., December 48.00 ℳ nom. für 100 Liter à 100 Proc. — Rübenspiritus still. Loco August-September 48.50 ℳ Br., November-Mai 47.00 ℳ Br.

Breslau, 28. August. Spiritus per 100 Liter 100 Procent per August-September 47.00, per September-October 46.80, per November-December 45.00. — Weizen per August 154.00. — Roggen per August 130.00, per September-October 129.50, per October-November 129.00. — Rüböl per August 51.50, per September-October 50.00. — Zink umsatzlos. — Wetter: Veränderlich.

Köln, 28. August. Weizen loco hiesiger 16.50, fremder 17.00, per November 15.95, per März 16.80. — Roggen loco hiesiger 14.00, per November 13.35, per März 13.90. — Hafer loco 14.50. — Rüböl loco 28.50, per October 27.50, per Mai 27.50.

Stettin, 28. August. Weizen flau, loco 139.00—152.00, per September-October 154.50, per April-Mai 164.50. — Roggen flau, loco 120.00—129.00, per September-October 131.00, per April-Mai 132.50. — Rüböl fest, per August 51.00, per September-October 50.80. — Spiritus ermattend, per August-September 48.40, per September-October 48.30, per April-Mai 47.60. — Petroleum loco 8.15.

Posen, 28. August. Spiritus loco ohne Faß 47.30, per August 47.30, per September 47.30, per October 46.40, per November 45.40. Behauptet.

Hamburg, 28. August. Weizen loco flau, auf Termine matt, per August 148.00 Br., 147.00 Gd., per September-October 149.00 Br., 148.00 Gd. — Roggen loco flau, auf Termine matt, per August 123.00 Br., 122.00 Gd., per Septbr.-October 120.00 Br., 119.00 Gd. — Hafer und Gerste still. — Rüböl flau, per October 52. — Spiritus still, per August 38 Br., per September-October 38 Br., per October-November 38 Br., per November-December 37 1/4 Br. — Kaffee fester. Umsatz 4000 Sack. — Petroleum matt, Standard white loco 7.90 Br., 7.80 Gd., per August 7.70 Gd., per September-December 7.90 Gd. — Wetter: Bewölkt.

Bremen, 28. August. Tabak. Umsatz 6 Faß Kentucky, 40 Faß Maryland, 1387 Packen St. Felix. — Baumwolle anziehend. October 58 1/2 ₰, November 58 ₰, December 57 3/4 ₰. — Schmalz unverändert. — Reis unverändert. — Wolle. Umsatz 54 Ballen Cap, 15 Ballen Buenos-Ayres.

Bremen, 28. August. Petroleum ruhig. Standard white loco 7.80, per September 7.80, per October 7.90, per November 8.00, per December 8.10. Alles Brief.

Bremen, 29. August. (Telegr.) Petroleum. Besser. Standard white loco 7.85, per September 7.85, per October 7.95, per November 8.05, per December 8.10.

Wien, 28. August. Weizen per Herbst 8.20 Gd., 8.25 Br., per Frühjahr 8.72 Gd., 8.77 Br. — Roggen per Herbst 7.30 Gd., 7.35 Br., per Frühjahr 7.40 Gd., 7.45 Br. — Mais per August 6.75 Gd., 6.80 Br., per September-October 6.70 Gd., 6.75 Br. — Hafer per Herbst 6.50 Gd., 7.50 Br., per Frühjahr 6.40 Gd., 6.45 Br.

Pest, 28. August. Weizen loco fest, per Herbst 8.12 Gd., 8.14 Br., per Frühjahr 8.61 Gd., 8.63 Br. — Hafer per Herbst 5.98 Gd., 6.00 Br., per Frühjahr 6.23 Gd., 6.26 Br. — Mais per Mai-Juni 5.75 Gd., 5.77 Br. — Kohlraps per August-September 11 7/8—11 7/8. — Wetter: Sich aufheiternd.

Amsterdam, 28. August. Weizen per November 220. — Roggen per October 153, per März 153.

Antwerpen, 28. August. Weizen befestigt. — Roggen ruhig. — Hafer ruhig. — Gerste träge.

Antwerpen, 28. August. Petroleummarkt. Raffinirtes, Type weiß, loco 19 1/4 bez. und Br., per September 19 1/4 Br., per October 19 1/2 Br., per October-December 19 3/4 Br. Ruhig.

London, 28. August. An der Küste angeboten 9 Weizenladungen. — Wetter: Veränderlich.

Paris, 28. August. Weizen fest, per August 21.25, per September 21.00, per September-December 21.25, per November-Februar 21.25. — Mehl 9 Marques fest, per August 43.60, per September 43.60, per September-December 44.00, per November-Februar 44.10. — Rüböl träge, per August 64.00, per September 64.00, per September-December 65.25, per Januar-April 67.25. — Spiritus ruhig, per August 41.00, per September 41.50, per September-December 42.25, per Januar-April 43.00.

New-York, 27. August. Visible Supply an Weizen 18,025,000 Bushels, do. do. an Mais 4,225,000 Bushels.

New-York, 28. August. Baumwolle in New-York 10 7/16, do. in New-Orleans 10 1/16. — Raff. Petroleum 70 Proc. Abel Test in New-York 8 Gd., do. do. in Philadelphia 7 7/8 Gd., rohes Petroleum in New-York 7, do. Pipe line Certificates — D. 92 1/2 C. — Mehl 3 D. 35 C. — Rother Winterweizen loco — D. 90 1/2 C., per August nominell, do. per October — D. 92 1/2 C. — Mais (New) nominell. — Zucker (Fair refining Muscovados) 4 7/8. — Kaffee (fair Rio) 10 1/4. — Schmalz (Wilcox) 8.30, do. Fairbanks 8.12, do. Rohe & Brothers 8.20. — Speck 11. — Getreidefracht 3.

Leipziger Productenbörse vom 28. August 1884.
Witterung: Schön.
Spiritus loco: 49.20 ℳ Geld, matter.
F. d. Secretair: Rechtsanwalt Troitzsch.

* Berlin, 28. August. Producten-Bericht von Perl & Meyer. Wind: WNW. Barometer: 28. Thermometer: früh +9°. Wetter: bewölkt. Die Stimmung am heutigen Getreidemarkt war etwas abgeschwächt, aber nur die Terminpreise für Weizen und Hafer haben dabei eine kleine Einbusse erlitten, während diejenigen für Roggen sich schliesslich etwas besser stellten. Effective Waare ging mässig um, wobei die ungefähr gestrigen Preise maassgebend blieben. Roggenmehl hat sich nicht voll im Werthe behaupten können. Rüböl war eher etwas besser zu lassen. — Spiritus hatte geringen Verkehr zu etwas ermässigten Preisen.
Weizen per 1000 Kilo loco 140—182 M. nach Qualität gef., per September-October [illegible] bez., per October-November [illegible] bez., per November-December [illegible] bez., per April-Mai [illegible] bez.
Roggen per 1000 Kilo loco 120—140 M. nach Qualität gef., inländischer [illegible] ab Bahn bez., feiner inländischer [illegible] ab Bahn bez., per August [illegible] bez., per September-October [illegible] bez., per October-November [illegible] bez., per November-December [illegible] bez., per April-Mai [illegible] bez.
Gerste per 1000 Kilo loco 120—180 M. nach Qualität gef.
Hafer per 1000 Kilo loco 117—160 M. nach Qualität gef., ost- und westpreussischer [illegible] ab Bahn bez., pommerscher, uckermärkischer und mecklenburgischer [illegible] ab Bahn bez., schlesischer [illegible] ab Bahn bez., fein schlesischer und böhmischer [illegible] ab Bahn bez., russischer [illegible] ab Bahn bez., fein russischer [illegible] ab Bahn bez., per September-October [illegible] bez., per October-November [illegible], per April-Mai [illegible] bez. Gekündigt 3000 Ctr. Kündigungspreis [illegible] M.
Mais per 1000 Kilo loco [illegible] M. nach Qual. gef., per August [illegible] M., per September-October [illegible] M., per October-November [illegible] M., per November-December [illegible] M., per April-Mai [illegible] M.
Erbsen per 1000 Kilo Kochwaare [illegible] M., Futterwaare [illegible] M. nach Qualität gef.
Mehl. Weizenmehl 00 [illegible] M., do. 0 [illegible] M., do. 0 u. 1 [illegible] M. Alles Brutto incl. Sack. Roggenmehl 0 [illegible] M., do. 0 und 1 [illegible] M., per August [illegible] M. bez., per September-October [illegible] M. bez., per October-November [illegible] M. bez., per November-December [illegible] M. bez. Gekündigt 500 Ctr. Kündigungspreis [illegible] M.
Rüböl per 100 Kilo netto incl. Fass per September-October [illegible] M. bez., per October-November [illegible] M. bez., per November-December [illegible] M. bez., per April-Mai [illegible] M. bez.
Leinöl per 100 Kilo netto incl. Fass loco [illegible] M.
Petroleum per 100 Kilo netto incl. Fass, loco [illegible] M. bez., per September-October [illegible] M., per October-November [illegible] M., per November-December [illegible] M.
Spiritus per 10,000 Literprocent loco ohne Fass [illegible] M. bez., mit Uebernahme der Fässer per August [illegible] M. bez., per August-September [illegible] M. bez., per September-October [illegible] M. bez., per October-November [illegible] M. bez., per November-December [illegible] M. bez., per April-Mai [illegible] M. bez.
Kartoffelstärke trockene loco [illegible] M. Gd., per August [illegible] M. Gd., per August-September [illegible] M. Gd., per September-October [illegible] Mark Gd., per October-November [illegible] M. Gd., per November-December [illegible] M. Gd.
Kartoffelmehl loco 21 M., per August 21 M., per August-September 21 M., per September-October 21 M., per October-November 20.75 M. Gd., per November-December 20.75 M. Gd.

* Frankfurt a. M., 28. August. (Original-Productenbericht, mitgetheilt von Joseph Strauss, Agent.) Seit unserem letzten Bericht haben sich an jenen Börsenplätzen, die den Terminhandel pflegen, die Positionen vollständig ausgeglichen. Die Speculation verlor ihre Haisse-Engagements und versucht ihr Glück in der umgekehrten Richtung. Selbstverständlich ist es, dass diese Aufwärtsbewegung eines jeden Werthes entbehrt, da sich in den jüngsten Tagen in der irgend Lage des Getreidehandels nicht das Allergeringste verändert hat. Auf den Landmärkten hält das Angebot an und die oben erwähnte Courserhöhung geht ohne Einfluss vorüber. So sehr wir eine allgemeine Steigerung und eine Besserung des Geschäftes mit Freuden begrüssen würden, so wenig können wir der Stabilität dieser Tendenzänderung vertrauen. Dennoch ist es höchst wahrscheinlich, dass wir nächsten Montagsmarkt eine kleine Erhöhung des Course bei Weizen sehen, da unsere Landwirthe sich jedweden Gebotes nicht fügen wollen. Wir geben in Nachstehendem Course, zu denen der Consum sich bequem versorgte und notiren: Weizen ab unserer Gegend sehr unregelmässig gehandelt, 16 3/4—1/4 M. frei hier 17 M. bez. zu lösen, fremde Sorten vernachlässigt, Roggen stramm gehalten, Angebot nicht dringend auf dem Lande, 16 1/4 M. frei hier 15 3/4—16 M. je nach Qualität, alter russischer 15 M. Amerikaner 16 1/4 M. verlangt, neuer Königsberger 15—1/4 vergebens am Markt. Gerste ohne Leben, es fehlen noch Käufer; man taxirt 16—19 M. je nach Qualität und Herkunft. Hafer liegt vernachlässigt, 13—14 M. je nach Qualität, Export stille. Hülsenfrüchte am offenen Markte nichts gethan. Kartoffeln 5 1/4 M. Heu theuer, unsere Mühlen bieten 20 M., dennoch müssen die Notiz 21—25 M. lagern. Mehl sehr flau, hiesige grössere Mühlen fordern für Weizenmehl No. 0 31 M., No. 1 28 M., No. 2 26—26 M., No. 3 26—24 M., No. 4 16—17 M., No. 5 15 M. Mischbrodmehl und Brodmehl im Verband zu sehr unregelmässigen Preisen stark geworfen, die feinsten Marken 25 M. gefordert, ist abwärts von kleinen Mühlen bis 20 M. gethan, die schwarzen Sorten unverkäuflich. Die westfälischen und norddeutschen Weizenmehle (0) dringend offerirt, soll selbst die feinste Marke ab Station mit 20 M. verkauft sein. Roggenmehl 0/1 an unserem Montagsmarkt abwärts bis 18 M. und Hall allein 19.50 M. ab Berlin von einer Mühle gehandelt, heute auf bessere, auswärtige Börsennotirung von höher gehalten, man fordert heute je nach Qualität für 0/1 ab Berlin 19—21 M. und Hall allein 21—22 M. Roggenkleie und Weizenkleie vernachlässigt, [illegible] M. detaillirt.

Telegraphische Coursberichte.

Dresden, 29. August.
Sächsische Staatspapiere.

	%	Cours
3% Rente à 3000 Mk.		[illegible]
do. à 1500		[illegible]
do. à 1000		[illegible]
do. à 300		[illegible]
v. 1852 à 1000, 500 u. 100 Thlr.	3	[illegible]
von 1855 à 100 Thlr.	3	[illegible]
von 1847 à 500 Thlr.	4	[illegible]
von 1852—1868 à 500 Thlr.	4	[illegible]
von 1852—1868 à 100 Thlr.	4	[illegible]
von 1866 à 500 Thlr.	4	[illegible]
von 1869 à 100 Thlr.	4	[illegible]
von 1870 à 100 Thlr.	4	[illegible]
v. 1867 à 500 Thlr. abgest.	4	[illegible]
v. 1867 à 500 Thlr. abgest.	4	102.—
Albertsbahn-Prioritäten	4	[illegible]
Leipzig-Dresd. Pr. von 1880	4	102.50
do. do. do.	3½	[illegible]
Actien der Sächs.-Schles. Eisenb.-Co. à 100 Thlr.	4	130.50
Actien d. Löb.-Zitt. Eisenbahn à 100 Thlr.	3½	97.75
Actien à 25 Thlr.		[illegible]
K. S. Landrenten-Briefe à 1000, 500 und 100 Thlr.	3½	98.10
Landesculture-Rentensch.	4	102.50

	Cours
Bank- u. Credit-Actien.	
Allg. D. Credit-Anst. Leipzig	[illegible]
Chemnitzer Bankverein	[illegible]
Dresdner Bank	[illegible]
Gerser Bank	[illegible]
do. Handels- u. Creditb.	[illegible]
Leipziger Bank	[illegible]
Oberlausitzer Bank	[illegible]
Sächsische Bank	[illegible]
Sächsische Bankgesellschaft	[illegible]
Weimarische Bank	[illegible]
Eisenbahn-Prioritäten.	
Aussig-Teplitz	[illegible]
Buschtiehrader I. Em.	[illegible]
do. II. Em.	[illegible]
do. III. Em.	[illegible]
Dux-Bodenbacher	[illegible]
do. do. 1871	[illegible]
do. do. 1884	[illegible]
Galiz. Carl-Ludwigsb.	[illegible]
Kaschau-Oderberg	[illegible]
Kronprinz-Rudolfsbahn	[illegible]
Lemberger I. Em.	[illegible]
do. II. Em.	[illegible]
do. III. Em.	[illegible]
do. IV. Em.	[illegible]
Mähr.-Schles. Centralbahn	[illegible]
do. Grenzbahn	[illegible]
Oesterr. Nordwestbahn	[illegible]
do. do. Lit. B.	[illegible]
Pilsen-Priesen	[illegible]
Prag-Dux I. und II. Em. incl. Rest-Coupon	[illegible]
do. neue Coupons	[illegible]
Industrie-Actien.	
Bayerisches Brauhaus	[illegible]
do. Stamm-Prior.	[illegible]
Braunschweiger Act.-Brauerei	[illegible]
Erste Culmbacher Exportbr.	[illegible]
Felsenkeller-Brauerei	[illegible]
Feldschlösschen-Brauerei	[illegible]
Gambrinus-Brauerei	[illegible]
Gerser Bierbrauerei	[illegible]
Hofbrauhaus	[illegible]
do. St.-Prior.-Act.	[illegible]
Meissner Felsenkellerbrauerei	[illegible]
Plauenscher Lagerkeller	[illegible]
Reisewitzer Brauerei	[illegible]
Schloss-Chem. Act.-Lagerk.-B.	[illegible]
Societäts-Brauerei	[illegible]
Continental-Pferdebahn	[illegible]

	Cours
Actien-Schleppschifffahrt	[illegible]
Sächsisch-Böhm. Dampfschiff.	[illegible]
Chemnitzer Papierfabrik	[illegible]
Dresdner Papierfabrik	[illegible]
Niederschlemaer Holzstoff	[illegible]
Penziger Patent-Papierfabrik	[illegible]
Schönfelder Papierfabrik	[illegible]
Thode'sche Papierfabrik	[illegible]
Ver. Bautzner Papierfabrik	[illegible]
Weissenborner Papierfabrik	[illegible]
Chemnitzer Werkzeug-Masch.-F. (Zimmermann)	[illegible]
do. Werkz.-M.-Fbr. Vulkan	[illegible]
Dampf-u.Sp.-Masch.-F. (Wiede)	[illegible]
Deutsche Werkz.-Masch.-Fabr.	[illegible]
Germania (vorm. Schwalbe)	[illegible]
Grossenh. Webst.- u. M.-F.	[illegible]
Lauchhammer	[illegible]
do. convertirte	[illegible]
Lausitzer M.-F. (Petzold)	[illegible]
Maschinen-Bau-Anst. Golzern	[illegible]
Meissen. Eiseng.u.Masch.-B.-A.	[illegible]
Saxonia Radeberg-Fr.-B.	[illegible]
Sächs. Dampfsch.-M.-B.-A.	[illegible]
Sächs. Gussstahlfabr. z. Döhlen	[illegible]
Sächs. Masch.-Fabr. (Hartm.)	[illegible]
do. Stickmasch. (Kappel)	[illegible]
do. Webst.-Fabr. (Schönherr)	[illegible]
Werkz.-M.-Fabr. Union (Diehl)	[illegible]
Zwick. M.-F. (Brod & Steinert)	[illegible]
Hanfsp.Tuchf.z.Kahn (Mittlw.)	[illegible]
Chemnitzer Actienspinnerei	[illegible]
Chem. Act.-Farb. (Körner)	[illegible]
Dresdner Lederfabr. (Stirling)	[illegible]
do. Presshef.-Kornspr.-Fabr.	[illegible]
Hotel Bellevue	[illegible]
Leder.-Mdlt.-Effect.-F. (Thiele)	[illegible]
Leipz. M.-A.-G. (A. Uhlmann)	[illegible]
Mech. Kratzenfabr. Mittweida	[illegible]
Meissen. Ofen- u. Cham.-Fabr.	[illegible]
Sächs. Holzindustrie Rabenau	[illegible]
do. Kamm.-Spinn. (Solbrig)	[illegible]
do. Lederindustrie (Beck)	[illegible]
do. Nähfaden-F. (Heydenreich)	[illegible]
do. Ofen- u. Ch.-F. (E.Teichert)	[illegible]
Schles. Cementf. Groschowitz	[illegible]
Verein. Radeberg. Glashütten	[illegible]
do. Dresdner Strohhut-F.	[illegible]
Weissthaler Actien-Spinnerei	[illegible]
Bergbau-Actien.	
Hänichen. Steinkohlenbau-V.	[illegible]

Zwickau, 29. August. (Cours-Bericht der „Zwickauer Bank".)

Steinkohlen-Act. u. Prior.-Act.	Cours
Bockw.-Hohnd. Vereinsf.	150 G
do. Prior.-Act.	315 G
Concordia	144 1/2 G
do. Inter.-Schein	160 G
Deutschland	10 G
do. Prior.-Act. Ser. I.	10 G
do. do. Ser. II.	—
do. Vorzugs-Act.	80 B
Erzgeb.Steinkhl.-Act.-V.	1500 G
do. Int.-Sch.	—
Gersdorf	60 G
do. Prior.-A.Ser. I.	255 G
do. do. Ser. II.	200 B
Gottes Segen zu Lugau	200 B
do. Prior.-Act.	400 G
Hohndorf b. Lichtenst.	—
do. Prior.-Act.	—
Kaisergrube	100 G
do. Prior.-Act. Ser. I.	225 G
do. do. Ser. II.	250 B
Lugauer Steinkohlen-Ver.	120 G
do. Prior.-Act.	300 B
Lugau-Niederwürschn.	—
Oberhohndorf-Forst	280 G
do. Schader	400 G
Oelsn. Bergb. Gewksch.	—
Voll-Kuxe	—
Oelsnitzer Vereinsglück	—
do. Prior.-Act. Ser. I.	—
do. Int.-Sch. Ser. II.	150 B
Zwick. Bürgergewerksch.	2650 G
do. Brückenb. Ser. I.	40 G
do. do. Ser. II.	52 G
do. do. Ser. III.	7 G
do. do. Int.-Sch. Ser. IV.	80 G
do. do. do. Vorzug	274 G
do. do. Schacht	170 G
Zwickau-Oberhohndorf	500 G
Zw. Steinkhlbv. (Vereinsgl.)	1400 G
Braunkohlen-Act. u. Prior.-Act.	
Zusammeng. Friedensg. Actien	184 G

	Cours
Gr. Agnesin Kriebitzsch	37 G
do. Prior.-Act.	100 G
Gr. Ernst I. Altpoderschau	50 G
do. Prior.-Act.	175 G
Marienggrube b. Meuselw.	—
Froblitzer Braunk.-Ges.	100 G
do. Prior.-Act.	—
Zusg. Union Kriebitzsch	47 G
Z. Fortschr. in Meuselw.	—
do. Prior.-Act.	200 G
Industrie-Actien.	
Bockwaer Eisenbahn	1595 G
Obrhd.-Reinsd. K.-Eisenb.	1350 B
Polbitzer Actien-Bierbr.	155 G
Zwickauer Gasbel.-Ver.	170 G
Zw. Bk. 4 1/2 % Z. v. 1.1. 1884	84 G
Zwickauer Maschinenf.	150 G
Schloss.Holzst.-u.Papf.	—
Anleihen.	
5 Bockwa-Hohnd. Ver.	101 1/2 G
5 Concordia	99 G
5 Deutschland	98 G
4 1/2 Erzgebirgischer Ver.	104 1/2 G
5 do. Prior.-Anl. v. 1880	110 G
5 Gersdorf	101 1/2 G
5 Gottes Segen zu Lug.	102 B
5 do.	103 G
5 Hohndorf b. Lichtenst.	103 1/2 G
5 Kaisergrube	[illegible]
5 Lug. Stkhlb.-V. v. 1881	102 B
5 do. v. 1875	102 B
5 Gew. Rheing. I. Lug.	95 G
5 Lug.-Niedrw. Em. I.II.	101 1/2 G
5 do. Em. III.	101 G
5 Oelsnitzer Bergb.-G.	99 G
5 Zwick. Bürgergew.	101 1/2 G
5 do. Brückenb. v. 1880	102 1/2 G
5 do. do. v. 1879	102 1/2 G
5 Zwick.-Oberhohnd.	104 G
4 1/2 Zw. Stkhlbv. Vrgl.	102 bz G
4 Zwickau. Stadt-Obl.	100 G
4 1/2 do.	102 G

Abschlags-Dividende per 1884.
Bockwaer Eisenbahn M. 40.— a. Divid.-Sch. No. 44.

Coursbericht der Bankfirmen zu Halle a. S.
Börse vom 29. August 1884.

	Letzte Dividende	Zinstermin	Zinsfuss	Courszettel
4% Hallesche Stadt-Oblig. 1882	—	1/4 u. 1/10	4	101.50 G.
3 1/2% do. do. 1883	—	1/1 u. 1/7	3 1/2	[illegible] G.
4% Pfandbr. der Prov. Sachsen	—	do.	4	101.25 G.
4% Sächs. Provinzial-Obligat.	—	do.	4	101.25 G.
4% Mansfelder Gewerksch.-Obl.	—	do.	4 1/2	101.— G.
4% Unstrut Regul. Obligationen	—	do.	4	100.25 G.
5% Hallesche Zuckersied.-Anl.	—	1/4 u. 1/10	5	74.— B.
5% Hyp.-Anl. d. Zuckerf. Körbisd.	—	1/1 u. 1/7	5	101.50 bz
5% Hyp.-Anl. d. Crölliw. Act.-P.-F.	—	—	5	102.25 G
Hallesche Bankvereins-Actien	9	1/1	4	150.— bz
Hallesche Zuckerraffinerie-Actien	0	do.	fco	—.—
Körbisdorf. Zuckerfabrik-Actien	5 1/2	1/4	4	—.—
Glauzig. Zuckerfabrik-Actien	8 1/2	1/4	4	84.80 G.
Zuckerraffinerie Halle-Actien	12	1/4	4	100.— G.
Sächs.-Thür. Braunk. St.-Act.	15	1/1	4	—.—
Sächs.-Thür. Braunk. St.-Pr.	15	do.	4	—.—
Werschen-Weissenf. Braunk.-A.	25	1/4	4	—.—
Conv. Döllnitzer Kaliw. Brk. L.-A.	8	1/7	4	—.—
Zeitzer Paraffin- u. Solaröllfabr.	—	1/4	4	140.— G.
Sangerhauser Braunkohlen-Act.	5	1/4	4	—.—
Ver. S.-Th. Par. u. Solaröl-St.-A.	8	1/4	4	60.— G.
Ver. S.-Th. Par. u. Solaröl-St.-P.-A.	8	1/4	4	128.75 G.
Halle'sche Br.-St.-Act. (Michael.)	8	1/10	4	—.—
Halle'sche Br.-St.-Pr. (Michael.)	8	do.	4	—.—
Stollwitzer Papier-Fabrik-Act.	18	1/7	4	218.50 G.
Zeitzer Maschinenb.-A. (Schäde)	10	1/7	4	—.—
Hallesche Maschinen-Fabr.-Act.	20	1/1	4	—.—
Cönnern. Malzfabrik-Actien	12	1/7	5	—.—
Landsberger Malzfabrik-Actien	18	1/7	5	—.—
Eilenburger Cattun-Manuf.-Act.	0	1/7	4	—.—
Kunsd. Brucku.-Niedl.-Bergb.-V.	—	fco.	fco.	160.— G.
Packhofs-Actien	8	fco.	4	400.— G.

Berlin, 29. August. Eröffnungscourse: 12 Uhr 15 Min.

Oesterr. Credit-Act.	505.—	Oesterr. Papierrente	67.40
Oesterr.-Frz. Staatsb.	527.50	6% ungarische Goldrente	78.50
Oesterr. Südbahn (Lombarden)	246.—	Russische Anleihe von 1880	78.30
Galiz. Carl-Ludwigs-Eisenb.-A.	132.75	Russische Anleihe von 1884	94.60
Disconto-Commandit-Anth.	201.40	Russische Banknoten	208.25
Deutsche Bank	152.50	II. Orient-Anleihe	60.60
Oesterr. Goldrente	88.00	Dortmunder Union St.-Prior.	74.25
do. Silberrente	68.40	Königs- u. Laurahütte	122.50

Tendenz: Ziemlich fest.

Berlin, 29. August, 1 Uhr 55 Min.

Oesterr. Credit-Actien	505.—	Mecklenburg	[illegible]
Oesterr.-Franz.-Staatsbahn	531.—	Berliner Disconto-Gesellsch.	[illegible]
Oesterr. Südbahn (Lombarden)	[illegible]	Darmstädter Bank	[illegible]
Buschtiehrader B.	79.40	Deutsche Bank	[illegible]
Galiz. Carl-Ludwigs-B.-A.	132.—	Dortmunder Union St.-Pr.	[illegible]
Marienburg-Mlawka E.-A.	[illegible]	Königs- u. Laurahütte	[illegible]
Mainz-Ludwigshafen	[illegible]	Russische Noten	[illegible]

Tendenz: Fest.

Berlin, 29. August. (Schluss-Course.)

	Cours		Cours
Inländische Fonds.		Pilsen-Priesener	[illegible]
Deutsche Reichsanleihe	[illegible]	Prag-Duxer	[illegible]
Preuss. 4proc. Consols	[illegible]	Bankactien.	
Sächs. 3proc. Rente	[illegible]	Allgem. Deutsche Cr.-Anst.	[illegible]
Ausländische Fonds.		Berliner Handelsgesellschaft	[illegible]
Italienische 5proc. Rente	[illegible]	Chemnitzer Bankverein	[illegible]
Oesterr. 1860er Loose	[illegible]	Coburger Credit	[illegible]
Oesterr. Papierrente	[illegible]	Darmstädter Bank	[illegible]
Oesterr. Silberrente	[illegible]	Deutsche Bank	[illegible]
Oesterr. Goldrente	[illegible]	Disconto-Comm.-Anth.	[illegible]
Rumänische 6proc. Rente	[illegible]	Dresdner Bank	[illegible]
Russ. 5proc. Anleihe v. 1880	[illegible]	Gerser Bank	[illegible]
Russ. Anleihe v. 1877 kleine	[illegible]	Gerser Handels- u. Creditbank	[illegible]
Russ. II. Orient-Anleihe	[illegible]	Gothaer Privatbank	[illegible]
Russ. III. Orient-Anleihe	[illegible]	Leipziger Disc.-Gesellschaft	[illegible]
Russische 5% Goldrente	[illegible]	Meininger Credit	[illegible]
Russische 1864er Anleihe	[illegible]	Oberlausitzer Bank	[illegible]
Türkische Tabak-Actien	[illegible]	Oesterr. Creditanstalt	[illegible]
Ungar. 4proc. Goldanleihe	[illegible]	Sächsische Bank	[illegible]
Ungar. 5proc. Papierrente	[illegible]	Weimarische Bank	[illegible]
Eisenb.-Stamm-Actien.		Industrieactien.	
Altenburg-Zeitz	[illegible]	Chemn. Werkz. (Zimmermann)	[illegible]
Berlin-Dresdner	[illegible]	Crellwitz	[illegible]
Dortmund-Gronau-Enschede	[illegible]	Dortmunder Union St.-Prior.	[illegible]
Lübeck-Büchen	[illegible]	Glauziger Zuckerfabrik	[illegible]
Mainz-Ludwigshafen	[illegible]	Hibernia & Shamrock	[illegible]
Marienburg-Mlawka	[illegible]	Kette	[illegible]
Mecklenburg Fr.-Franz	[illegible]	Königs- u. Laurahütte	[illegible]
Nordhausen-Erfurt abgest.	[illegible]	Körbisdorfer	[illegible]
Ostpreussische Südbahn	[illegible]	Sächs. Maschinenf. Hartmann	[illegible]
Werrabahn	[illegible]	Sächs. Webstuhlf. Schönherr	[illegible]
Aussig-Teplitzer	[illegible]	Solbrig	[illegible]
Böhmische Nordbahn	[illegible]	Wicks	[illegible]
Böhmische Westbahn	[illegible]	Bochumer Gussstahl	[illegible]
Buschtiehrader Lit. B	[illegible]	Wechsel.	
Dux-Bodenbach	[illegible]	Amsterdam kurz	[illegible]
Elbethal	[illegible]	do. lang	[illegible]
Galizische (Karl-Ludwigs)	[illegible]	Brüssel kurz	[illegible]
Gotthardbahn	[illegible]	do. lang	[illegible]
Graz-Köflach	[illegible]	London kurz	[illegible]
Oesterr. Nordwestbahn	[illegible]	do. lang	[illegible]
Oesterr. Südbahn (Lombard.)	[illegible]	Paris kurz	[illegible]
Oesterr.-ungar. Staatsbahn	[illegible]	Wien kurz	[illegible]
Eisenbahn-Stamm-Prioritäts-Actien.		do. lang	[illegible]
Berlin-Dresden	[illegible]	Petersburg kurz	[illegible]
Halle-Sorau-Guben	[illegible]	do. lang	[illegible]
Oberlausitzer	71.00	Warschau	[illegible]
Saalbahn	[illegible]	Sorten.	
Weimar-Gera	[illegible]	Napoleond'or	[illegible]
Eisenb.-Prior.-Obligat.		Oesterr. Banknoten	[illegible]
Mährisch-Schlesische	84.75	Russische Banknoten	[illegible]

Tendenz: Fest. Goldfonds und voraussichtlich glatte Liquidation stimulirten. Russen beliebt.

Nachbörse:

Oesterr. Credit	[illegible]	Darmstädter Bank	[illegible]
Oest.-ung. Staatsb. (Franzosen)	[illegible]	Deutsche Bank	[illegible]
Galizier	[illegible]	Disconto-Comm.	[illegible]
Lombarden	[illegible]	Laurahütte	[illegible]
Mainz-Ludwigshafen E.-St.-A.	[illegible]	Dortmunder Union St.-Pr.	[illegible]
Marienburg-Mlawka	[illegible]	Russische Noten	[illegible]
Ostpreuss. Südbahn	[illegible]	Mecklenburger E. St.-Act.	[illegible]
Elbethalbahn	[illegible]	Neueste Russen von 1884	[illegible]

Frankfurt a. M., 29. August. Schlusscourse.

London kurze Sicht	[illegible]	Oesterr. Staatsbahn	[illegible]
Paris do.	[illegible]	Oesterr. Südbahn	[illegible]
Wien do.	[illegible]	Oesterr. Graz-Köflacher	[illegible]
Ungarr. Papierrente	[illegible]	Oesterr. Nordwestbahn Lit. A	[illegible]
Oesterr. Silberrente	[illegible]	do. Lit. B	[illegible]
Oesterr. Goldrente	[illegible]	Hessische Ludwigsbahn	[illegible]
Ungar. 4% Goldrente	[illegible]	Oesterr. Credit	[illegible]
Böhmische Nordbahn	[illegible]	Berliner Disconto-Comm.	[illegible]
Böhmische Westbahn	[illegible]	Darmstädter Bank	[illegible]
Buschtiehrader Lit. B	[illegible]	Deutsche Bank	[illegible]
Galizische Carl-Ludwig	[illegible]		

Tendenz: Fest.

Wien, 29. August. (Schlusscourse.)

Papierrente	[illegible]	Galizier	[illegible]
Silberrente	[illegible]	Anglo-Austr.-Bank	[illegible]
Goldrente	[illegible]	London	[illegible]
Ungarische Goldrente	[illegible]	Napoleond'or	[illegible]
1860er Loose	[illegible]	Ducaten	[illegible]
Lombarden	[illegible]	Deutsche Reichsbanknoten	[illegible]
Credit-Actien	[illegible]	Oesterr. Nordwestbahn	[illegible]
Staatsbahn	[illegible]	Elbethalbahn	[illegible]

Tendenz: Fest. — Nachbörse: Credit 301. Franzosen [illegible].

London, 29. August, 11 Uhr 5 Min. Vorm. Consols 100 5/16. Russen von 1873 [illegible].

Paris, 29. August, 1 Uhr. Anleihe von 1872 [illegible]. Staatsbahn 667.50. Lombarden 311.25.

Berliner Productenbörse, 29. August. Weizen loco 145 bis 180.— ℳ, per September-October 146.50 ℳ, per October-November 148.50 ℳ, per November-December 150.50 ℳ. — Roggen loco 135.— ℳ, per August 135.— ℳ, per September-October 132.50 ℳ, per October-November 130.— ℳ. Kündigung: 25. Stimmung: Gewichen. — Spiritus loco 48.70 ℳ, per August 48.20 ℳ, per September-October 47.50 ℳ per November-December 47.10 ℳ Kündigung: 10. Stimmung: Matter. — Rüböl loco 50.70 ℳ, per August 50.50 ℳ, per September-October 50.— ℳ Kündigung: —. Stimmung: Matt. — Hafer per August 124.50, per September-October 124.50 ℳ.

Liverpool, 28. August. Baumwolle. (Schlussbericht.) Middl. amerikanische Lieferungen: October-November 5 59/64, März-April 6 4/64.

Liverpool, 28. August. Baumwolle. Officielle Notirungen. Upland good ordinary 5 13/16, do. low middl. 5 7/8, do. middl. 6 1/8, Orleans good ordin. 5 15/16, do. low middl. 6 1/8, do. middl. 6 1/4, do. middl. fair 6 7/8, Ceara fair 6 1/8, do. good fair 6 7/8, Pernam fair 6 1/4, do. good fair 6 1/2, Bahia fair —, Maceio fair 6 1/4, Maranham fair 6 1/4, Egyptian brown middl. 4 7/8, do. do. fair 6 7/8, do. do. good fair 7, do. white middl. —, do. do. fair 6 7/8, do. do. good fair 6 7/8, M. G. Broach good 5 1/8, do. fine 5 1/8, Dhollerah fair 3 3/4, do. good fair 4 1/8, do. good 4 13/16, do. fine 5 1/8, Oomra fair 3 7/8, do. good fair 4 1/8, do. good 4 3/4, do. fine 5 1/8, Scinde good fair 3 7/8, Bengal good fair 3 7/16, do. good 4 1/8, do. fine 4 3/8, Tinnevelly good fair 5 1/8, Western good fair 4 1/8, do. good 4 1/4, Peru rough fair 6 7/8, do. do. good fair 7 1/8, do. do. good 8 1/8, do. smooth fair 6 1/8, do. do. good fair 6 7/8.

Liverpool, 28. August. (Baumwollen-Wochenbericht.) Wochen-Umsatz 55,000 Ballen, desgl. von Amerikanischen 39,000 Ballen, desgl. für Speculation 2000 Ballen, für Export 8000 Ballen, für wirkl. Consum 50,000 Ballen, unmittelbar ex Schiff 3000 Ballen, wirkl. Export 5000 Ballen, Import der Woche 15,000 Ballen, davon Amerikanische 8000 Ballen, Vorrath 737,000 Ballen, davon Amerikanische 446,000 Ballen, Schwimmend nach Grossbritannien 80,000 Ballen, davon amerikanische 23,000 Ballen.

Liverpool, 29. August. (Baumwollenmarkt.) (Erstes Telegramm.) Heutiger muthmaasslicher Umsatz 12,000 Ballen. Stimmung: Fest. Preise: Unverändert. Heutiger Import 3000 B.

Liverpool, 29. August. (Zweites Telegramm.) Umsatz 12,000 Ballen, davon für Speculation und Export 800 Ballen verkauft. Der Markt schliesst fest.

Schiffahrt.

Wasserstände am 29. August.

Dresden: — 1.23. Magdeburg: + 1.11. Mehlau: + 0.70. Halle: + 1.70.

Eingetroffen: in New-York (27/8) der Anchor-Dampfer „Ethiopia"; in Southampton (28/8) der norddeutsche Lloyd-Dampfer „Eider"; in Avonmouth (28/8) der Dampfer „Devon" von New-York; in Valparaiso (25/8) der Kosmos-Dampfer „Ramses" von Hamburg nach Südamerika; in Plymouth (28/8) der Westindien-Dampfer „Dorment"; in Lissabon (27/8) der Brasil-Dampfer „Tenet" und der norddeutsche Lloyddampfer „Berlin" von Brasilien nach Hamburg; in Baltimore (27/8) der Allan-Dampfer „Nova Scotian" von Liverpool; in Halifax (28/8) der Allan-Dampfer „Waldensian" von Liverpool.

* **Stettin**, 28. August. (Originalbericht über Flußfrachten für Getreide. Mitgetheilt von Herrmann & Theilnehmer.) Der vorhandene Kahnraum hat sich allmälig aufgeräumt, zumal die Zufuhr in letzter Zeit lebhafter war und nur wenig Kahnraum herankommt, deshalb sind heute Frachten beträchtlich höher gegangen und weitere Steigerung ist leicht möglich. Wir notiren heute für complete Kahnladungen von hier nach:

	für Schwergetr.	Hafer		für Schwergetr.	Hafer
Berlin, Potsdam	3 1/2	4	Buckau, Schönebeck	4 1/2	5 1/2
Oranienburg, Liebenwalde	3 1/4	3 3/4	Wallwitzhafen	5 1/2	6
Eberswalde, Schöpfurth	2 3/4	3	Riesa	7 1/4	8
Zehdenick	4 1/2	5	Dresden	8	8 1/2
Ruppin	3 3/4	4	Rathenow	4 1/2	5
Köpenick	4	4 1/2	Havelberg	5	5 1/2
Neumühlen	4 1/2	4 3/4	Wittenberge	5 1/2	6
Fürstenwalde	5	5 1/2	Calbe	7	7—7 1/2
Brandenburg	4	4 1/2	Nienburg	7 1/2	7 1/2—7 3/4
Genthin, Burg	4 1/2	4 3/4	Bernburg	7 3/4	8—8 1/2
Magdeburg	4 1/2	5	Halle	8	8—8 1/2

Alles per 1000 Kilogr. ohne Schlepplohn-Vergütung.

Druck und Verlag von E. Polz in Leipzig.

SLUB
Wir führen Wissen.